



SewSimple

## Turnbeutel aus Softshell nähen

Hast du Lust, einen tollen, wetterfesten Turnbeutel aus Softshell zu nähen?

So ein Funktions-Turnbeutel ist super, denn er ist nicht nur schnell genäht, er hält deine Sachen auch bei Wind und Wetter trocken!

Außerdem ist er durch das Softshell-Fleece weich gepolstert und schützt so auch Smartphone, Tablet und andere stoßempfindliche Dinge.

Besonders cool ist aber, dass der Rucksack diagonal unterteilt ist. Wenn du magst, kannst du in die Naht auch ein Reflektor-Paspel einnähen, damit du im Dunkeln besser gesehen wirst.

Für die Kordeln habe ich mir eine besonders saubere und clevere Lösung einfallen lassen – sie sieht aus wie ein Knopfloch, ist aber auch für Anfänger problemlos zu meistern!

Der Turnbeutel in der Anleitung zeigt die Erwachsenen-Version. Die Maße für den Kinderrucksack stehen in Klammern daneben, sofern sie davon abweichen.

Tipp: Lies dir die Anleitung einmal durch, bevor du loslegst.

Die Nahtzugabe ist im Schnittmuster bereits enthalten.

Extra: Als Bonus zeige ich dir in diesem eBook, wie du Softshell mit Metallic-Folie bedrucken kannst. Das ist echt easy und sieht klasse aus!

### Ein Hinweis zum Material

Der Turnbeutel lässt sich nicht nur aus Softshell sondern aus allen festen Stoffen wie Baumwoll-Webware, Dekostoff, Cord, Jeans oder Canvas nähen. Mehr Info zum Thema Softshell erfährst du auf unserem [Blog](#).

Für Fragen und Anregungen kannst du mir jederzeit eine eMail schreiben: [sabine@sewsimple.de](mailto:sabine@sewsimple.de)

Und jetzt viel Spaß beim Nähen!

Happy simple sewing  
deine Sabine



### Benötigte Materialien & Zuschnitte

#### **Für den Turnbeutel**

2 Stoffzuschnitte je 40 \* 60 cm

Für Kinder: 35 \* 50 cm

#### **Für die Trageriemen:**

2 je 2 Meter lange Stück Kordel

Für Kinder: 2 je 1,30 Meter lange Stück Kordel

2 je 3\*5 cm große Stücke SnapPap, Leder oder Releda

2 Ösen + Werkzeug

ggf. Kordelstopper oder Perlen

Sicherheitsnadel, Tesa



### So bereitest du die Ösen vor

Schneide die beiden Lederstücke (alternativ geht auch Kunstleder, Releda oder SnapPap) nach deinem Geschmack zu. Du kannst sie auch einfach rechteckig verarbeiten.

Markiere die Stellen, an denen du die Öse einstanzen möchtest.

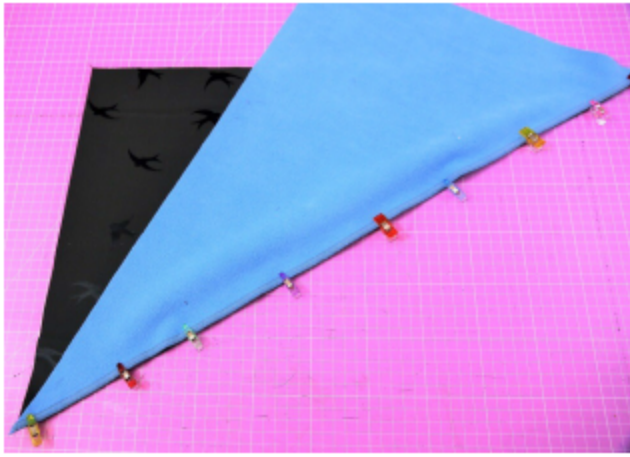
Wenn du Leder benutzt, kannst du, wenn du magst, auch auf die Metall-Öse verzichten und die Kordel-Enden durch die gestanzten Löcher führen und verknoten.



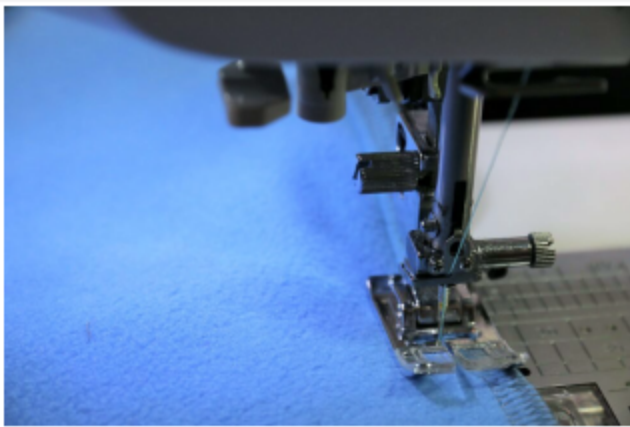
So sehen die vorbereiteten Lederstücke jetzt aus.

Ich habe mir außerdem vier Holzperlen zurechtgelegt, mit denen die Kordel-Enden später verziert werden sollen.

Eine Alternative zu Knoten oder Perlen sind Kordelstopper.



Lege jeweils zwei Stoffzuschnitte mit den diagonalen Kanten bündig aufeinander und stecke sie mit Stoff-Clips zusammen.



Nähe beide Teile nähfußbreit neben der Overlocknaht zusammen.  
Verriegele Naht-Beginn und -ende.



Bügele die Nahtzugaben mit milder Hitze (Stufe 1 – 2) auseinander.